

Taunus Zeitung

Samstag, 26. April 2025
Süd · Seit 1877 · Nr. 97

Frankfurter Neue Presse

Erst Zirkus, dann Weltmeisterschaft

„Power Jumper“ reisen im Sommer nach Japan – Gruppe feiert Zehnjähriges im Juni

Köppern/Bad Homburg – Seilspringen heißt heute „Rope Skipping“ und könnte bald sogar olympische Disziplin werden. Für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft dieses Jahr in Kawasaki, Japan, haben sich die „Power Jumper“ im Alter zwischen elf und siebzehn Jahren schon qualifiziert. Die elfjährige Zoé hat Glück: Sie erreicht das Mindestalter von zwölf Jahren kurz vor Beginn der Weltmeisterschaft. Trainerin Michaela Kowalski ist zuversichtlich, dass die Sportart aus den Show-Wettkämpfen in eine olympische Disziplin übergehen wird.

Bis es aber so weit ist, gibt es keine Unterstützung vom Deutschen Turnerbund. Daher gehen die Kowalskis – Sohn Johannes und Tochter Clara sind ebenfalls im Team, Vater Eckhard hat das Management übernommen – jetzt schon auf Sponsorensuche. Einheitliche Trikots sind bereits gestiftet worden, sogar mit Namen be-



Die „Power Jumper“ freuen sich auf Japan: Sieben von ihnen haben sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert. XS

stickt. Im Juni wird der Verein sein zehnjähriges Bestehen feiern. Turner und Ehrengast Eberhard Gienger, der die Gruppe schon lange unterstützt, wird zum Jubiläum nicht einfach nur erscheinen: Er reist mit dem Fallschirm an.

Angefangen hat alles mit einem Schulzirkusprojekt in Köppern im Jahr 2013. Michaela

Kowalski, selbst rhythmische Sportgymnastin, war dort Elternbeirätin und hat eine Gruppe von Kindern in rhythmischer Sportgymnastik unterrichtet. „Dann haben die Kinder nicht mehr locker gelassen“, erzählt die Trainerin. Sie hätten unbedingt weitermachen wollen.

Da der Sport aber nur für

Mädchen zugelassen war, machte sich Kowalski auf die Suche nach einem ähnlichen Konzept und landete beim „Rope Skipping“. Um zu unterrichten, musste sie erst einmal selbst den Trainerschein machen, knüpfte wichtige Kontakte und unterrichtet heute 200 Kinder in Schularbeitsgemeinschaften – nachdem die Trainingsmöglichkeiten in Friedrichsdorf nicht mehr ausgereicht hatten, bei der HTG Bad Homburg.

Mit Erfolg: Neben ihren Auftritten auf dem Museumsuferfest oder dem Landeskinderturnfest haben die „Power Jumper“ schon diverse Wettbewerbe gewonnen; mehrere Deutsche Meister sind unter ihnen. Vergangenes Jahr nahm die Gruppe an der Europameisterschaft teil. „Das hat auch erst mal niemand geglaubt“, sagt Michaela Kowalski, und fügt dann hinzu: „Aber es zahlt sich aus, durchzuhalten.“ Nun führte die Teilnahme an der

Deutschen Teammeisterschaft im März also zur Qualifikation für die kommende Weltmeisterschaft – sieben aus der Gruppe werden dabei sein.

Die Sportbegeisterung liegt bei den Kowalskis in der Familie: Tochter Clara begleitet das Team inzwischen schon als Trainerin und ist in der Ausbildung zur Kampfrichterin. „Die Kinder wollen sich bewegen – und sie machen einem sowieso alles nach“, sagt Michaela Kowalski.

Am 7. Juni, ab 13.30 Uhr, feiert die Gruppe ihr zehnjähriges Bestehen mit Vorführungen und Tombola bei der HTG, Niederstedter Weg 2. **XENIA SCHEIN**

Unterstützer gesucht

Wer die jungen Sportlerinnen und Sportler unterstützen möchte, kann dies unter folgender Kontoverbindung tun: DE 20 5125 0000 0001 0753 14, Verwendungszweck: Rope Skipping. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.